

## Mitteilungen der Sammelstelle für Schmarotzerbestimmung des V. D. E. V.

(Alle für die Stelle bestimmten Sendungen sind grundsätzlich nur an den Obmann,  
Dr. HANS STADLER, Lohr a. M. zu richten.)

### XVII.

Jedermann glaubt, über die schmarotzenden Fliegen im Bild zu sein. Jeder denkt dabei an Tachinen, Conopiden, *Culex* und *Anopheles*, Bremsen und Östriden, und glaubt das Thema damit erschöpft. Das ist aber eine beträchtliche Täuschung. Ich habe daher einen Entomologen der jungen Generation gebeten, eine gedrängte Zusammenfassung unseres gegenwärtigen Wissens von den parasitierenden und saugenden Dipteren zu geben. Die nachfolgenden Ausführungen des Herrn HANS EYMELT bringen eine ungeahnte Fülle von Tatsachen, die den meisten Entomologen noch unbekannt sein werden, und mögen recht viele Sammler dazu veranlassen, auf die Schmarotzer aus ihren Zuchten zu achten und sie nicht unwillig wegzuworfen, sondern aufzuheben und einzusenden. STADLER.

---

### Zur Kenntnis der schmarotzenden Dipteren.

Von *Hans Eymelt*, Frankfurt am Main.

Der Parasitismus ist bei den Dipteren eine weitverbreitete Erscheinung, die im allgemeinen noch viel zu wenig bekannt ist. Vorliegende kleine Zusammenstellung soll durch einige Beispiele die verschiedenen Arten des Schmarotzertums bei den Dipteren auch den Entomologen vertraut machen, die sich nicht mit der Dipterologie als Hauptgebiet beschäftigen.

#### E c t o p a r a s i t i s m u s.

Man unterscheidet Entoparasitismus, Ectoparasitismus und Phoresie. Unter den Ectoparasiten finden wir die Blutsauger, die auch dem Menschen oft recht lästig werden, und die Räuber, die hauptsächlich wieder Dipteren, ferner Micro und andere kleine Insekten aussaugen.

**Blutsauger.** Die bekanntesten Blutsauger sind die Singeschnaken (*Culicidae*), zu denen auch die *Anopheles* (Fig. 1), die Malaria mücke, gehört, die durch die Übertragung eines Plasmodium, des Malariaerregers, eine gefürchtete Geißel aller heißen Länder ist. Genau so gefährlich, aber weniger bekannt, ist *Glossina*, die durch Übertragung des *Trypanosoma gambiense* für die Ausbreitung der Schlafkrankheit verantwortlich ist. Weniger gefährlich,

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1942-1943

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Stadler Hans

Artikel/Article: [Mitteilungen der Sammelstelle für Schmarotzerbestimmung des V. D. E. V. 172](#)